

Kolloidales Silber

Es gibt fast kein Bakterium, keine Viren oder Keime, die nicht durch kolloidales Silber je nach Konzentrat pro Liter (ppm) eliminiert werden !

ARGENTUM KOLLOID

Basis: bidest. Wasser + 99 % Silber
Inhalt : 50 ml / 50 ppm

email: argentum@heso-d.de

ARGENTUM KOLLOID

Basis: bidest. Wasser + 99 % Silber
Inhalt : 50 ml / 100 ppm

email: argentum@heso-d.de

Bestell - Email : argentum@heso-d.de

SILBERWASSER

Ein hoch - und nebenwirkungsfreies Heilmittel dieses kolloidales Silberwasser . Silberwasser ist bekannt als keimhemmend und keimtötend bei Viren, Bakterien und Pilzen.

Bekannt ist Silber schon seit der Jahrtausendwende bei Griechen und Römern, die damit die Nahrungsmittel frisch hielten und länger haltbar machten.

Silbernitrat wurde damals zur Heilung bei Entzündungen gebraucht, bekannt war auch der Höllenstein zur Behandlung von Warzen und Geschwüren.

Die Entstehung und Entwicklung von modernen Antibiotika verdrängte das kolloidale Silber (Argentum) im Laufe der Zeit, weil es schneller und billiger hergestellt werden konnte. Leider habe heute diese chemische Keulen in unserer schnelllebigen modernen Zeiten keine Existenzberechtigungen, weil sie die Natur erheblich schädigen.

Jedoch ist zwischenzeitlich bekannt, das Antibiotika

1. nur die Symptome bekämpft und nachweislich die Krankheitsdauer nicht verkürzt;
2. nicht nebenwirkungsfrei ist, weil durch die Vernichtung wichtiger Bakterien im Darm Durchfall, Übelkeit, Pilzinfektionen und allergische Reaktionen sehr häufig und als unangenehme Nebenwirkungen auftreten;
3. Resistenten bildet und somit oft nicht mehr wirken, wobei immer mehr Bakterienstämme ihr Erbgut einfach verändern, damit das Antibiotika ihnen nichts mehr anhaben kann und sie sich trotz AB lustig vermehren können und dadurch weitere Krankheitssymptome bilden.

Die Folge daraus ist, bakteriellen Infektionen steigern sich zu Hirnhaut- oder Lungenentzündungen und anderen schwere Krankheiten, die zum Tode führen können.

Ein Lichtblick in dieser Situation scheint, ausser pflanzlichen Medikamenten und anderen Naturheilmitteln (Homöopathie), auch das kolloidale Silberwasser zu bieten. Leider in der Allopathie (Schulmedizin) als Edelplacebo erniedrigt, erfährt gerade auch das kolloidale Silberwasser, abgekürzt KS genannt, durch wissenschaftliche Aufklärung, eine echte Rehabilitation.

Deshalb besinnte man sich wieder auf natürliche Heilverfahren und entdeckte erneut KS als Alternative zu risikoreichen Medikamenten.

In KS fand ich ein alternatives und praktikables Medikament für meinen Personen - und Tierhaushalt. Fast in allen Bereichen des Unwohlseins, Wunden und Hautirritationen, Abszesse genauso bei Verdauungsproblemen verwende ich es und erfolgreich bei meinem Kundenstamm (Hundepflege in beruflicher Selbstständigkeit), bei Ohrenentzündungen, Analfisteln, Hautekzeme, Vorhautkatarrh, Alterswarzen, Augen und Zahnfleischentzündungen.

So gehört Silber und Gold zu den Edelmetallen, die schon immer wertvoll und begehrt waren, weil sie zur Herstellung von Schmuck, Münzen, für Geschirr und Besteck verwendet wurden und auch in der Heilkunde, Akupunktur, Homöopathie (Argentum) und der Zahnmedizin u.v.a. ihren sinnvollen heilenden Platz gefunden haben. Selbst in der Vorratshaltung war dies schon vor Jahrtausenden bei unseren Vorfahren bekannt, wegen seiner keimhemmende und -tötenden Eigenschaften.

Als Antibiotika im 19. Jahrhundert fand KS bereits als medizinisches Mittel Anerkennung und wurde erfolgreich eingesetzt. Die Herstellung war zur damaliger Zeit noch umständlich und kompliziert (die Qualität war minderwertig weil die Silberpartikel grob, also nicht fein genug waren) .

Die Entwicklung modernen Antibiotika wurde von der Pharmaindustrie schneller und billiger hergestellt und verdrängte das natürlich-antibiotische KS, die Arzneimittelindustrie aber beherrschte durch permanente Weiterentwicklungen, den finanziell lohnenden Arzneimittelmarkt.

Kolloidales Silber, was ist das ?

Kolloid, diese Bezeichnung steht für einen Stoff aus feinsten Partikeln, die in einer Flüssigkeit schwimmen, ohne sich aufzulösen.

Das kolloidale Silberwasser entsteht durch elektrolytisch- abgestoßenen Silberpartikeln (99,99%), die freischwebend und ultrafein sich im destilliertem Wasser bewegen.

Aus vielen Atomen und Molekülen des ursprünglichen Materials bestehen diese winzigen Partikel die so klein sind, das sie nicht sichtbar sind.

KS wird leider auch mit im kommerzieller Bereich silberhaltigen Flüssigkeiten wie Silberproteine, Silbersalze und Silbernitrate verwechselt oder einbezogen. Solch hergestellte Kolloide können nicht zu den nun folgenden Heilzwecken aufgeführt werden.

KS kann in verschiedenen Konzentrationen hergestellt werden. Gebräuchlich sind 5 ppm, das heisst 5 Teile reines Silber zu 1 Million Teile destilliertes Wasser. Es werden auch Erfolge erzielt mit höheren Konzentrationen von 25ppm, 50ppm und sogar mit 100ppm und mehr.

Die winzigen Silberpartikel schalten binnen paar Minuten, die notwendigen Enzyme zur Erhaltung des Stoffwechsel und zur Sauerstoffversorgung, also die Krankheitserreger, wie Bakterien, Viren und Pilze, aus.

KS ist fast geschmacklos und hinterlässt je nach Stärke manchmal einen leicht metallischen Geschmack, der nicht beeinträchtigt. Es riecht nicht und hat, je nach Konzentration, einen hellen etwas gelben bis hin zu dunkelgelb-bräunlich-schwarze Färbung. Selbst beim Auftragen auf die Schleimhäute oder direkt ins Auge erzeugt es weder Schmerzen noch reizt es die Haut oder die Augen.

Es kann äusserlich angewendet werden z.B.: bei Hautirritationen und Hautdefekten, auf offene und entzündete Wunden und Verletzungen oder zum Ausspülen, für die unterschiedlichsten Warzen und Wucherungen, Hautpilze und Ekzeme, Geschwüre, Verbrennungen, Sonnenbrand, Insektenstiche, Akne, Herpes, Schuppenflechte, Fusspilz, Nagelbettentzündungen und Nagelpilz. Zur Behandlung eignet sich ein Bad oder mit ein mit Silberwasser getränkter Verband oder auch eine kleine Sprühflasche zum mehrmals täglichen Einsprühen.

KS wirkt ohne Nebenwirkungen oder Unverträglichkeiten, es reichert sich nicht Körper an, ist somit ungiftig und hat keinerlei Wechselwirkungen mit anderen Medikamenten. Es soll nur nicht zusammen mit Vitamin C eingenommen werden, da dies die Wirkung aufhebt. Doch bereits nach einer Stunde kann das Vitamin dann wieder genommen werden.

Silber ist vielleicht der einzige Stoff (Edelmetall), der in grösseren Mengen für den Organismus nicht giftig ist. Daher kann KS sogar zur Unterstützung der Schwermetallausleitung, zur Entgiftung und Entschlackung verwendet werden. Ein weiterer entscheidender Vorteil von KS ist, das die Krankheitserreger nicht resistent werden können.

Innerlich kann es mehrmals täglich eingenommen werden, mit 1-2 Teelöffeln, 5ppm-10ppm pur, als auch in höheren Dosen von 200ml in 25ppm ,wobei es ganz individuell angewendet werden kann. KS sollte möglichst immer unverdünnt und nüchtern eingenommen werden, wobei es idealerweise einige Minuten im Mund unter der Zunge behalten werden soll, so kann es gut von den Mundschleimhäuten aufgenommen werden. In der Literatur schwanken die Mengenangaben. Deshalb sollte jeder nach Gefühl und Grösse und Alter des Patienten das KS variieren, je nach Art und Schwere der Erkrankung.

Bei Unsicherheiten sollten sie mit ihrem Arzt, Therapeuten oder Heilpraktiker sprechen.

KS, als universales Mittel, hat den Vorteil das man es bei Menschen, Tieren und Pflanzen entsprechend der Erkrankung einnehmen und / oder anwenden werden kann.

Innerlich kann es auch angewendet werden z.B.: bei Erkältungen und grippalen Infekten, bei Mund- und Rachenraumentzündungen (Soor, Mandelentzündung, Zahnfleisch- und Zahnvereiterungen u.ä. sowie bei Magen- und Darminfektionen, u.v.a.m.

Durch seine besondere Verträglichkeit kann es bei Tieren innerlich und äusserlich genau so angewendet wie bei Menschen, nur in geringerer Dosierung. Zur Orientierung 0.7mg pro KG - Lebendgewicht tropfweise oder zum Aufsprühen bei : Bindehautentzündung und andere Infektionen der Augen, als Nasen und Ohrentropfen, Zahnfleischentzündungen und Zahnstein, Alterswarzen, Hautwucherungen und Abszesse, Leckekzeme an Pfoten und am Körper, juckreizstillend und abheilend, Vorhautkatarrh, Durchfallerkrankungen durch Verdorbenes oder Unverträgliches, Magenschleimhautentzündung und sogar Geschwüre, bei Analfisteln, Analdrüsenentzündung bei Parasiten und Hefepilzbefall (Candida) .

Bei Pflanzen zerstört KS Viren, Pilze, Bakterien bzw. pathogene einzellige Erreger. Zur Vorbeugung nur einige Tropfen ins Pflanzen-Giesswasser und /oder in den Pflanzensprüher zur allgemeinen Stärkung. Wird es bei Pflanzen angewendet, soll es erst bei Dämmerung an die erkrankten Pflanzen gebracht werden, da KS lichtempfindlich ist.

Wichtig : Holz - oder Plastiklöffel verwenden ! Keine Metall-Löffel und nie mit Metall in Berührung bringen.

Kühl und dunkel (Braunflaschen verwenden) aufbewahren, trotzdem nicht in den Kühlschrank, als auch nicht in der Nähe von elektronischen Geräten, stellen.

Bei sachgemässer Aufbewahrung ist KS min. 3 Monate haltbar !

KS ist kein Arzneimittel sondern ein mikromineralisch - energiereiches Wasser.

In Deutschland darf KS, aufgrund des Heilmittelgesetzes, nur als Pflanzenstärkungsmittel oder zum haltbar machen von Trinkwasser angeboten werden.

Sehr gute Erfahrungen habe ich schon selbst gemacht - eine Augenentzündung, die mit KS binnen weniger Tage, schnell ausgeheilt war.

Auch auf kleine Wunden oder Kratzer aufgetragen, gibt es keine Entzündung und schnelle Heilung.

Bei meinem Hund, der eine hartnäckige, langwierige Ohrenentzündung hatte, sind die Ohren in kurzer Zeit abgeheilt und damit keine neue Entzündung entsteht, werden regelmässig einige Tropfen ins Ohr geträufelt.

Eines meiner Kaninchen hatte eine Augenentzündung mit eiterigem Ausfluss, nach regelmässigen auswaschen des entzündete Auge war alles bestens verheilt.

Als sich meine Meerschweinböckchen ordentlich gestritten hatten, trug Elliot eine tiefe Bisswunde davon. Nach mehrmaliger Säuberung der Wunde mit KS war nach 10 Tagen alles ohne Entzündung wieder zugewachsen.

Eines meiner Kaninchen litt unter immer wiederkehrenden Eiterabzessen, KS darauf geträufelt platzen die Dinger nach 2-3 Tagen auf, der Eiter wurde entfernt und die tiefen Löcher habe ich mit Silberwasser ausgewaschen und in kurzer Zeit war alles verheilt und nichts mehr zu sehen.